

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
01.06.2023	792.43	Tiefbau Heiko Böttcher Tel.: 07157 1293-60	TA 13.6.2023	öffentlich	SV/126/2023

Stadtspark Alter Friedhof - Vorstellung Konzept

Anlagen

1. 01_Übersicht Planstand
2. 02_Materialkonzept
3. 03_Erläuterungsbericht Aussenanlagen

I. Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss stimmt dem Konzept basierend auf der aktuellen Planung zum Stadtspark Alter Friedhof zu.

II. Vorberaterung

= ohne Vorberaterung

= Vorberaterung im VA

= Vorberaterung im TA

III. Finanzielle Auswirkungen

Auswirkungen auf den **Finanzhaushalt (investive Maßnahmen)**

von der Haushaltsplanung abgedeckt unter dem Produkt 55 100 100

Planansatz 2022 175.000 € VE 695.000 €

Planansatz 2023 270.000 €

Mittelfristige FP 2024 625.000 €

Summe 1.070.000 €

Zugesagter Bundeszuschuss insgesamt 675.000 €

IV. Sachverhalt

1. Zur Planung des Stadtsparks Alter Friedhof aus Sitzung vom 28.3.2023 SV/073/2023 liegt in den Anlagen die Fortschreibung bei.
Zum Konzept sind nachfolgend Eckpunkte auch zum weiteren Betrieb definiert und erläutert:

a) Wegeführung im Bereich 1 – Mittelteil



Abb. 1 Übersicht Mittelteil aus Sitzung vom 28.3.2023

Um die Wegeführung im Mittelteil etwas weiträumiger zu fassen und dem Wunsch des Landesdenkmalamts nachzukommen etwas mehr vom Kriegsdenkmal abzurücken, war die Stadtverwaltung damit beauftragt, den Kauf des angrenzenden Grundstücks zu prüfen und beim Eigentümer abzufragen.

Leider wurde hier eine Absage erteilt.

Dadurch bleibt es bei der ursprünglichen Variante mit Wegeführung über die vorhandenen städtischen Grundstücke.

Es konnte aber eine Lösung gefunden werden, dass trotzdem der Weg etwas weiter vom Denkmal entfernt beginnt.

b) Beleuchtung

Aus Gründen des Naturschutzes und Energieeinsparung wird vorgeschlagen, im Park keine Beleuchtung zu installieren.

Im Mittelteil (Bereich 1) ist dies aufgrund der Lage inmitten des starken Bewuchses mit den Kriterien des Arten- und Insektenschutzes kaum umsetzbar.

Ohne durchgängige Beleuchtung die den Mittelteil einschließt macht eine Gesamtbeleuchtung nur wenig Sinn.

Für Effektbeleuchtung bei Sonderveranstaltungen können Leerrohre zu den einzelnen Themenfeldern gelegt werden, so dass eine spätere Nachrüstung ohne Probleme möglich wäre.

In der Anlage 02_Materialkonzept sind Leuchten aufgeführt, dies aber lediglich als Anschauungsbeispiel vergleichbarer Parks.

c) Öffnungszeiten des Parks

Zum Nachbarschutz und ergänzend zum Verzicht auf Beleuchtung sind feste Öffnungszeiten des Parks vorgesehen.

Diese Öffnungszeiten werden im Zuge der Planung definiert und könnten an Jahreszeiten orientiert wie folgt aussehen:

Winterzeit: Öffnung von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: Öffnung von 7:00Uhr bis 22:00Uhr

Das Schließen und Öffnen kann elektronisch erfolgen wodurch keine zusätzlichen Personalkosten entstehen. Ein Verlassen des Parks ist über Panikfunktionen jederzeit möglich.

Bei starker Schneebedeckung oder Glatteisgefahr kann der Park damit auch geschlossen bleiben.

d) 2. Ausgang

Der zweite Ausgang Richtung Farrenstall ist in der Planung fest implementiert und so angelegt, dass im Zuge einer späteren Trassenänderung an der Strasse keine erneute Änderung vorgesehen werden muss.

e) Mauer

Die Vorgehensweise mit der Historische Stadtmauer ist nach wie vor in Klärung mit dem Landesdenkmalamt. Die vorhandene Planung berücksichtigt diesen Sachverhalt. Anstelle der Grünbepflanzung ist ein Geländer vorgesehen, welches in Teilen bereits zurückversetzt ist.

f) Sitzbereiche

Das Konzept sieht eine umfangreiche Anzahl an Sitzbänken vor. Diese sollten sich am Standard der Stadt Waldenbuch orientieren. Die Anzahl, genaue Lage und Größe der Sitzgelegenheiten können im Rahmen der Einwohnerbeteiligung definiert werden.

g) Müllkonzept

Für Müllentsorgung sind im Park Mülleimer nach Standard der Stadt Waldenbuch vorgesehen. Spezialmülleimer für Hundekot, Pizza oder Flaschen sind nicht vorgesehen. Die Mülleimer erhalten Sensoren, welche den Füllstand anzeigen. Somit wird gewährleistet, dass die Parkbesucher zum Beispiel nach langen Wochenenden keine überfüllten Mülleimer vorfinden.

h) Blühfelder/Themenbereiche – MitmachPark

Es ist angedacht bei Themen- oder Blühfeldern interessierte Einwohnergruppe oder Kindergärten und Schulen in Form einer Patenschaft zu beteiligen. Das umfasst bereits das Anlegen zur Bauzeit, den Unterhalt sowie Mitwirkung beim jahreszeitlichen Gesamtkonzept.

i) Bewässerung

Für die Pflanzenbewässerung sollen im Park an definierten Stellen auch für die Verwendung der Paten Bewässerungsmöglichkeiten eingerichtet werden. Die Wasserentnahme (auch Regenwassernutzung) ist steuerbar und gesichert gegen Vandalismus.

j) Grabsteine

Im Gesamten Gebiet des ehemaligen Friedhofs befinden sich noch ca. 40 Grabsteine oder Denkmäler.

In der Planung verbleiben aktuell einige bedeutende Denkmäler an Ort und Stelle und werden oder wurden bereits restauratorisch überarbeitet.

Weiterhin müssen diese mitunter von einem Statiker auf Standsicherheit überprüft werden. Für eine Sammlung weiterer Grabsteine ist in einem sogenannten Lapidarium ein Platz vorgesehen. Die Auswahl der Grabsteine muss in Zusammenarbeit mit interessierten Bürgern noch erfolgen.

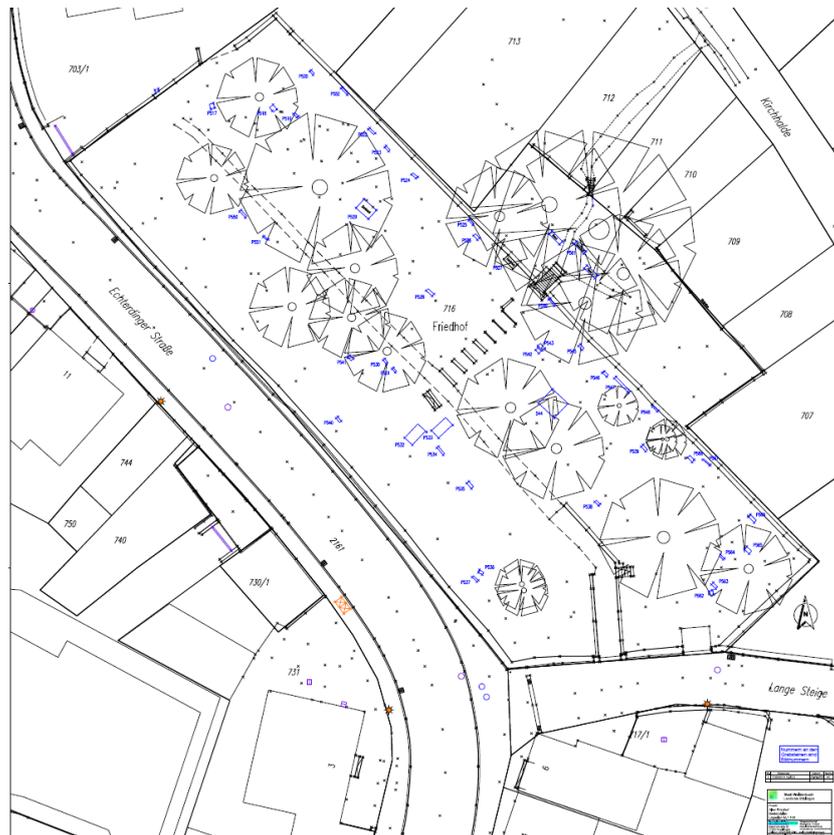


Abb. 2 – Kartografierung Grabdenkmäler

k) Photovoltaik

Der sinnvolle Einsatz von Photovoltaikunterstützung für alle Parkbereiche ist noch in Prüfung.

l) Informationssteelen

An Blühfeldern, Sonderflächen sowie mitunter Grabmalen sind Informationssteelen/Informationsbeschilderungen vorgesehen. Die Inhalte und optische Ausarbeitung soll im Zusammenspiel des Stadtmarketings mit interessierten Einwohnergruppe erfolgen.

m) Folgeposten

Der Park, die Materialitäten sowie die Anlagenteile werden so gestaltet, dass Folgekosten möglichst gering sind.

Der allgemeine Unterhalt ist durch den ZV HTN vorgesehen.

Hier werden in erster Linie regelmäßige Mäharbeiten und in großen Abständen Hecken- oder Baumrückschnitte anfallen.

Blühfelder sollen auch durch interessierte Einwohnergruppe unterhalten werden.

In Spielplatzbereichen sind keine unterhaltsaufwändigen Geräte vorgesehen, im südlichen Spielfeld auch Naturgeflechte welche bei Bedarf ergänzt oder kostengünstig erneuert werden können.

2. Baumbestand

Im Rahmen der Planung des Stadtparks alter Friedhof wurde der Baumbestand aufgenommen und eingehend untersucht. Abgestorbene, nicht mehr verkehrssichere Bäume wurden im Zuge allgemeiner Prüfungen bereits entfernt.

Weitere Bäume die im Zuge des Projekts ersetzt werden sollen sind definiert.

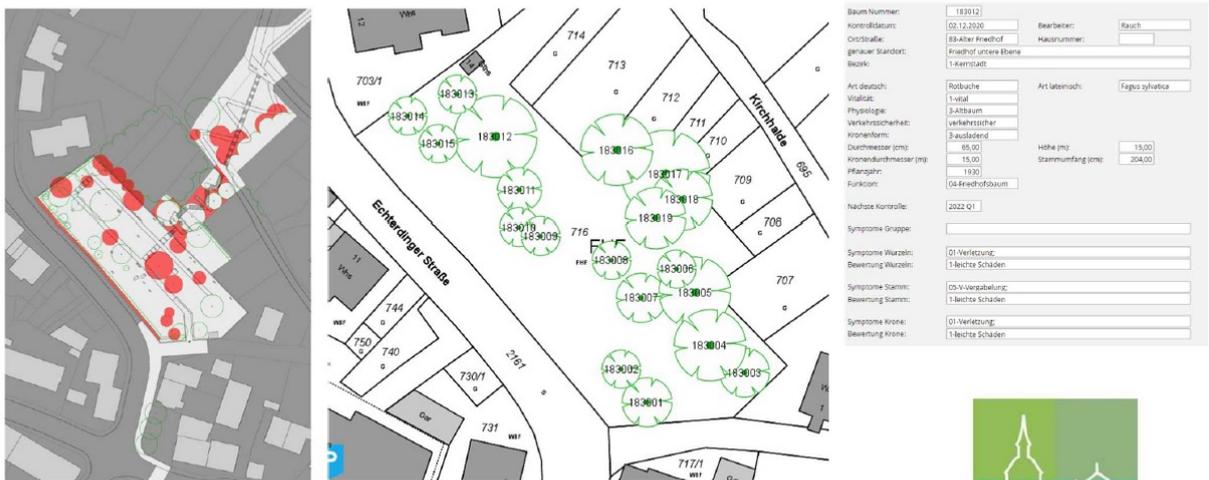
Die Gesamtbilanz zu Neupflanzungen ist stark im positiven Bereich.

Vor Ort sind zum Sitzungstermin am 13.6.2023 zur besseren Veranschaulichung Bäume gekennzeichnet, welche ausgetauscht werden sollen.



AUFNAHME VON GEHÖLZEN UND BEWERTUNG

In Vorbereitung wurde der Baumbestand analysiert und dokumentiert.



Stadt Waldenbuch – Tiefbauamt
Heiko Böttcher, 16.02.2022
07157-1293 60

Stadtpark Alter Friedhof Waldenbuch
Stadt Waldenbuch



Abb. 3 und 4 Analyse Bäume

3. Artenschutz

Maßnahmen zum Artenschutz sind begleitend vorgesehen. Evtl. Erkenntnisse werden in der Fortführung der Planung und Ausführung berücksichtigt.

4. Begehung

Im Anschluss zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.6.2023 kann auf Wunsch eine Begehung des Parks vorgesehen werden. Vor Ort können hier die topgrafischen Begebenheiten und Details der Planung detaillierter erläutert werden.

V. Weitere Vorgehensweise

1. Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen
2. Vorbereitung und Einladungen zur Einwohnerbeteiligung

gez. Lutz
Bürgermeister